

Antrag - Fortbildungen

Beachten Sie bitte beim Ausfüllen Ihres Antrags den aktualisierten Fragenkatalog der dritten Seite des DFJW Antragsformulars. Folgende Aktualisierungen beziehen sich nur auf Anträge für Aus- und Fortbildungen.

Dem Antrag ist „ein pädagogisches Konzept, das dem Projekt zugrunde liegt und in dem auf die Inhalte, die Methoden, die interkulturellen Aspekte und die Beteiligung junger Menschen an der Begegnung eingegangen wird“ (DFJW-Richtlinien 4.2.3. §H) beizulegen. Bitte alle Informationen (Nr. 1-9 und 11) auf einem gesonderten Blatt beifügen.

1. Inhalte / Thema / Schwerpunkte. [Inwiefern handelt es sich um eine Fortbildung? Inwieweit hat die Fortbildung die „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Begegnungen“ zum Ziel \(s. DFJW-Richtlinien 3.4\)?](#)
2. Zielgruppe: Teilnehmende, Zusammensetzung der Gruppe/der Gruppen (Schüler, Studierende, Auszubildende, junge Berufstätige; Geschlecht; Jugendliche mit besonderem Förderbedarf; Staatsangehörigkeit der Teilnehmenden aus dem Drittland...). [Gibt es Kriterien zur Auswahl der Teilnehmenden? Wenn ja, welche \(Profil, Erfahrungen, Vorwissen, Motivation\(en\), Interessen, Perspektiven, etc.\)?](#)
3. Leitungsteam: Zusammensetzung, Vorbereitung des Programms, der Teilnehmenden. [Besondere Qualifikationen der Ausbilder / der Referenten.](#)
4. Pädagogische Ziele, besondere Zielsetzungen. [Welche Methoden und Kompetenzen sollen die Teilnehmenden während der Fortbildung erwerben?](#)
5. Methoden/pädagogische Mittel und geplante Aktivitäten/vorläufiges Programm.
6. Sprachliche Kommunikation in der Begegnung: wie wird die Kommunikation gewährleistet? Welche Mittel werden dafür eingesetzt? Welche Sprachen werden während der Begegnung gesprochen? Ist eine Sprachanimation bzw. sind regelmäßige sprachliche Aktivitäten geplant? „Eine Förderung für die Sprachanimation kann genehmigt werden, wenn das Leitungsteam die nötigen Kompetenzen besitzt und wenn ein Bericht zum Einsatz dieser Methode bei der Abrechnung vorgelegt wird (vgl. DFJW Richtlinien Anlage 3 § 2, weitere Informationen zur Sprachanimation unter www.dfjw.org/sprachanimation).“
7. Welche Maßnahmen sind zur Sicherung der pädagogischen Qualität vorgesehen (z.B. Einsatz interkulturelle Berater/Gruppenleiter/Sprachanimateure/Gruppendolmetscher mit DFJW-Zertifikat, Auswertung/ Evaluationsinstrument)? [Wie wird gesichert, dass die von den Teilnehmenden erworbenen Kompetenzen in den Jugendaustausch eingebracht werden? Sind längerfristige Maßnahmen zur Begleitung geplant?](#)
8. Öffentlichkeitsarbeit (Ausschreibung, Flyer, Broschüre, Plakate, etc., bitte schicken Sie ein Exemplar ans DFJW. Blog, Webseite, etc., bitte übermitteln Sie die entsprechende URL. Fotos, Videos: bitte CD-Rom oder DVD schicken (vgl. DFJW-Richtlinien 4.2.6. B).
9. Handelt es sich um den ersten vom DFJW geförderten deutsch-französischen Austausch der lokalen Organisation? ♦ Ja ♦ Nein. Falls ja, legen Sie bitte dem Antrag das Statut der Organisation bei.
10. Falls es sich um einen Projektzyklus handelt (Drittland): Phase I : hat schon stattgefunden. Datum ___ __ ____ Ort wurde über den Sonderfonds Mittel-und Osteuropa (MOE) oder Süd-Osteuropa gefördert (SOE) ♦ Ja ♦ Nein Phase II : hat schon stattgefunden. Datum ___ __ ____ Ort wurde über den Sonderfonds Mittel-und Osteuropa (MOE) oder Süd-Osteuropa gefördert (SOE) ♦ Ja ♦ Nein Phase III :
11. Sonstige Informationen